



## Fachseminar

### MITRECHT - Modul 3.2

Sozialverwaltungsrecht (SGB I, SGB X, SGG)

**Umfang: 5 Zeitstunden**

**Format: Online**

**Zeit:**

**08.12.2025, 9.00 – 15.00 Uhr**

**Kosten: 125,00 € (zzgl.MwSt.)**

**Zielgruppe:**

Diese Fortbildung richtet sich an Sozialarbeiterinnen in Beratungsstellen und Kliniksozialdiensten, ehrenamtliche Betreuerinnen, Berufsbetreuerinnen, Bewährungshelferinnen sowie alle, die in der sozialen Beratung und Unterstützung tätig sind.

**Fortbildungsnachweis:**

Die Teilnehmer\*innen erhalten mit dem Zugangslink ein digitales Skript sowie nach der Veranstaltung ein Teilnahmezertifikat über 5 Zeitstunden gem. § 6 Abs. 2 S. 2 RDG bzw. gem. § 29 BtOG.

**Inhalte der Fortbildung:**

Die Veranstaltung bietet wertvolle Einblicke in die rechtlichen Grundlagen und das Verfahren der Antragstellung, des Verwaltungsverfahrens sowie der Widerspruchs- und Klageverfahren. So u.a.:

- **Antragsverfahren:** Detaillierte Erläuterung der Antragstellung, mit wertvollen Tipps zur Beweissicherung;
- **Beweislastverteilung, Beweiskraft und -mittel sowie Fragen der Glaubhaftmachung:** Dabei werden auch die verschiedenen Mittel der Glaubhaftmachung und ihre praktische Bedeutung behandelt. Hierfür wird u.a. das Mittel und die Zulässigkeit der Videoaufzeichnung per Handy zur Beweissicherung bei der Antragstellung bzw. bei einem Hausbesuch erörtert;
- **Verwaltungsverfahren:** Darstellung des Ablaufs des Verwaltungsverfahrens und die Voraussetzungen für die Erstellung eines rechtsmittelfähigen Bescheids (Verwaltungsakt);
- **Mitwirkungsobliegenheiten gem. §§ 60ff. SGB I**
- **Vorschüsse und vorläufige Leistungen, §§ 42, 43 SGB I;**
- **Widerspruchsverfahren:** Umfassende Übersicht über das Widerspruchsverfahren, mit besonderem Fokus auf die Widerspruchsfrist und die Bedeutung der Rechtsmittelbelehrung (insbesondere im Hinblick auf § 66 Abs. 2 SGG);
- **Klagverfahren und einstweiliger Rechtsschutz Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand:** Besprechung der Voraussetzungen und Anwendungsfälle für die Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand nach versäumten Fristen, insbesondere im Zusammenhang mit der Antragstellung oder Widerspruchseinlegung.

**Referent:**



**Dirk Audörsch**

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Strafrecht und Sozialrecht
- Mediator
- Dozent

**Die Teilnahme mit Gesetzestexten (z.B. Gesetze für die Soziale Arbeit, Nomos-Verlag) wird empfohlen.**